

Presseberichte - 2012

Saisonabschluss 2012 (WAZ 07.10.2012)

DERWESTEN

<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/die-letzte-reise-in-2012-fuer-die-knatternde-karawane-aus-duisburg-id7171841.html>

MOTORRÄDER

Die letzte Reise in 2012 für die knatternde Karawane aus Duisburg

07.10.2012 | 18:11 Uhr



Rhein Ruhr Chapter Motorrad Saisonabschluss-Ausfahrt-Treffen am 07.10.2012. Innenhafen Duisburg, Parkplatz des Alltours-Gebäude. Foto: Hayrettin Özcan / WAZ FotoPool

Foto: Hayrettin Özcan

Sonne satt zum Saisonabschluss: Rund 30 Mitglieder des Rhein-Ruhr-Chapters (RRC) der „Harley Owners Group“ rollten Sonntagvormittag auf ihren schweren Maschinen vom Innenhafen aus in Richtung westliches Münsterland. Bei besten äußeren Bedingungen genossen die Harley-Davidson-Fans ihre finale Fahrt für das Jahr 2012. Und die knatternde Karawane erntete unterwegs wieder die gewohnten Reaktionen: Diese reichen stets von staunenden Blicken und winkenden Bewunderern bis hin zu kopfschüttelnden Zweirad-Gegnern, die über Lärmbelastung klagen.

Chapter besteht seit 2003

Seit 2003 gibt es den in Duisburg beheimateten RRC nun bereits. Etwa ein Drittel der insgesamt 53 Mitglieder kommt aus dieser Stadt, ein Drittel stammt aus dem übrigen Ruhrgebiet und der Rest vom Niederrhein und der weiteren Umgebung. „Während der Saison steht an jedem Sonntag eine solche Tour an. Wir fahren dann meistens in Richtung Sauerland, Eifel oder in Richtung Niederrhein. Dann fahren wir rund 250 Kilometer“, erzählt Klubsprecher Stefan Kanter.

Der 55-jährige Klever fährt seit 35 Jahren Motorrad, 18 davon eine Harley-Davidson. Er hat sein Modell umgebaut und ihm eine olivgrün-schwarze Lackierung verpasst. Bei anderen Maschinen dominiert der blitzblank polierte Chrom. Es ist offensichtlich, dass Harley-Besitzer ihren fahrbaren Untersatz besonders hegen und pflegen. Kein Wunder: Die Maschinen sind halt etwas teurer. „Das reicht von 10 000 bis zu 40 000 Euro“, sagt Kanter. Und dennoch sei der RRC kein Reiche-Leute-Ding, so der Klubsprecher. Im Gegenteil: Fast alle Gesellschaftsschichten seien vertreten. „Vom Bergmann bis zum Rechtsanwalt haben wir alles dabei“, so Kanter.

Obwohl es in der Motorradszene überall Nachwuchsmängel gibt, hat sich der RRC derzeit einen Mitgliederstopp verordnet. „Der Jüngste bei uns ist 26, der Älteste 67. Das Durchschnittsalter liegt aber bei über 50“, sagt Kanter. Dennoch sollen vorerst keine Neuen beitreten, weil das RRC mit 53

Mitgliedern seine Kapazitätsgrenzen erreicht habe. Gäste dürften aber jederzeit mitfahren. Und obwohl es gestern ja eigentlich offiziell die letzte Tour war, könnte die nächste bereits am kommenden Sonntag folgen. „Vielleicht treffen wir uns spontan“, so Kanter.

Stammtisch (letzter Freitag im Monat): Brauhaus Mattlerhof an der Wehofer Straße 42.
Internetkontakt: www.rhein-ruhr-chapter.de

Thomas Richter